Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 10/043/2017

öffentlich

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Büter Dr. Kai	Datum: 07.11.2017 Az.:

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	04.12.2017	Kenntnisnahme

Aufbau des Regionalmanagements Landeshauptstadt Düsseldorf / Kreis Mettmann – Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Büter Dr. Kai	Datum: 07.11.2017 Az.:

Aufbau des Regionalmanagements Landeshauptstadt Düsseldorf / Kreis Mettmann – Sachstandsbericht

Anlass der Vorlage:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.12.2016 die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf (IHK Düsseldorf) ein Regionalmanagement zu gründen. Am 13.03.2017 wurde der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus im Rahmen eines Sachstandsberichtes unter anderem über die Grundzüge der Aufgaben des Regionalmanagements informiert. Der öffentlich-rechtliche Kooperationsvertrag, der Aufgaben und Details zur Zusammenarbeit regelt, befindet sich nun in der finalen Abstimmung zwischen den Partnern und definiert u.a. die folgenden Punkte:

Sachverhaltsdarstellung:

Zielstellung des Regionalmanagements
Das Ziel des Regionalmanagements Düsseldorf – Kreis Mettmann ist, die regionale Zusammenarbeit in der Wirtschaftsregion Düsseldorf / Kreis Mettmann, die durch die gemeinsame Erarbeitung eines integrierten regionalen Handlungskonzeptes im Jahr 2014 und die Durchführung daraus abgeleiteter Projekte initiiert wurde, weiter zu vertiefen und über ein Regionalmanagement institutionell zu festigen. Die bestehende Kooperation in der Region soll auf politischer, administrativer sowie auch auf wirtschaftlicher Ebene intensiviert werden. Die Region soll durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb gestärkt werden, um ihr Potenzial besser zu vermarkten.
Weitere Gebietskörperschaften, deren Mitgliedschaft für die Erfüllung der Vertragsziele förderlich ist, können dem Regionalmanagement beitreten.

Aufgaben des Regionalmanagements
Eine Kernaufgabe ist die Initiierung und Begleitung der innerregionalen Abstimmung in Themenfeldern der Wirtschafts- und Raumentwicklung. Die Grundlage bilden das integrierte regionale Handlungskonzept und das Arbeitsprogramm des Metropolregion Rheinland e.V.
Mögliche weitere Aufgaben ergeben sich aus dem Bezug zur regionalen gewerblichen Wirtschaft oder zu einzelnen Gewerbezweigen sowie weiteren Themen der Raumentwicklung, z.B. bei Abstimmungsprozessen im Kontext der Regionalplanung.
Das Regionalmanagement soll entsprechende regionale Leuchtturmprojekte aus den o.g. Themenfeldern anstoßen und dazu möglichst öffentliche Strukturfördermittel nutzen. Weitere Aufgaben im Bereich der regionalen Strukturförderung sind die Erstellung und Fortschreibung regionaler Handlungskonzepte, die Sondierung von Fördermittelprogrammen, Anregung und Begleitung der Antragstellung und die Auswertung und Dokumentation der Fördermittelakquisition in der Region.
Weiterhin soll die interregionale Kooperation mit anderen regional agierenden Akteuren (z.B. Regionale Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss, Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Metropolregion Rheinland e.V., regionen.NRW) begleitet und intensiviert werden.

Das Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann kooperiert mit dem Land NRW und vertritt die Regionsinteressen in Gremien und Austauschrunden des Landes (z.B. EFRE-Begleitausschuss, Runde der regionalen Entwicklungsorganisationen beim Wirtschaftsministerium, Beteiligung an Konsultationsverfahren).

Aufgabenwahrnehmung und Personal

Die Landeshauptstadt Düsseldorf, der Kreis Mettmann und die IHK Düsseldorf stellen zu Beginn jeweils einen Mitarbeiter/-in für das Regionalmanagement zur Verfügung. Die Bereitstellung erfolgt durch Abordnung an die Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Leitung des Regionalmanagements und der Geschäftsstelle wird von einem/r Mitarbeiter/-in der Landeshauptstadt Düsseldorf und deren Stellvertretung von einem/r Mitarbeiter/-in des Kreises Mettmann wahrgenommen. Der/die Mitarbeiter/-in der IHK Düsseldorf deckt den fachlichen Schwerpunkt Regionalwirtschaft ab. Die Leitung des Regionalmanagements übt die Vorgesetztenfunktion aus.

Organisatorische und strukturelle Verzahnung mit der Regionalagentur Düsseldorf – Kreis Mettmann

Das Regionalmanagement wird (analog zur Regionalagentur) organisatorisch im Dezernat für Recht, Ordnung und Wohnen der Landeshauptstadt Düsseldorf angesiedelt und auch räumlich mit der Regionalagentur Düsseldorf – Kreis Mettmann (Sitz in der Willi-Becker-Allee 8) verbunden werden. Eine konkrete Zusammenarbeit zwischen Regionalmanagement und Regionalagentur befindet sich aktuell in der Anbahnung und soll zu Synergien etwa bei der Erstellung gemeinsamer Grundlagendaten, Erfahrungsaustausch zu Förderprogrammen und interdisziplinären Projekten führen. Entsprechende Abstimmungsgespräche werden geführt.

Aufsichtsgremium

Das Regionalmanagement ist einem Aufsichtsgremium berichts- und rechenschaftspflichtig. Diesem gehören an

- der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf,
- der Landrat des Kreises Mettmann und
- der Hauptgeschäftsführer der IHK zu Düsseldorf.

Das Aufsichtsgremium überwacht die Tätigkeiten und den Einsatz der finanziellen Mittel des Regionalmanagements.

Regionales Begleitgremium

Ein regionales Beteiligungsgremium, bestehend aus Mitgliedern des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreistages des Kreises Mettmann sowie Vertretern der IHK Düsseldorf, begleitet die Arbeit des Regionalmanagements. Es unterstützt beratend und empfehlend die Arbeit des o.g. Aufsichtsgremiums. Die Größe und Zusammensetzung des regionalen Begleitgremiums ist noch in der Abstimmung.
Die Befugnisse der jeweiligen Entscheidungsgremien der Vertragspartner bleiben hiervon unberührt.

Finanzierung und Rechenschaft

Zur Umsetzung von Projekten, Veranstaltungen und den allgemeinen operativen Tätigkeiten der Geschäftsstelle veranschlagen die Vertragspartner ein jährliches Budget von 120.000 Euro, wovon ein Anteil von je 50.000 Euro von der Landeshauptstadt Düsseldorf und vom Kreis Mettmann und 20.000 Euro von der IHK Düsseldorf getragen wird.
Sich aus Förderanträgen ergebende Eigenanteile sind aus diesem gemeinsamen Budget zu tragen. Für den Fall, dass Eigenanteile aus wichtigen Förderprojekten die finanzielle Leistungsfähigkeit des Regionalmanagements voraussichtlich übersteigen werden, können die Vertragspartner bei ihren zuständigen Beschlussgremien die Bereitstellung der notwendigen Zusatzmittel anstreben.
Die Personalkosten für das für die Aufgaben des Regionalmanagements zur Verfügung gestellte Personal werden von jedem Partner selbst getragen.

Die Geschäftsstelle des Regionalmanagements ist gegenüber dem Aufsichtsgremium rechenschaftspflichtig. Das Prüfungsrecht des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf bleibt unberührt. Es werden jeweils zu Beginn des Haushaltsjahres der Landeshauptstadt Düsseldorf eine Jahres- und Finanzplanung sowie zu dessen Ende ein finanzieller und sachlicher Abschlussbericht erstellt.
Nach Prüfung des Jahresabschlussberichtes durch das Aufsichtsgremium werden eventuell nicht verausgabte Mittel des Jahresbudgets anteilig entsprechend dem Zahlungsschlüssel in die jeweiligen Haushalte zurückgeführt. Das Aufsichtsgremium kann beschließen, dass nicht verausgabte Mittel in das jeweils folgende Haushaltsjahr übertragen werden sollen, damit sie dem Regionalmanagement weiter zur Verfügung stehen.

Laufende Aktivitäten des Regionalmanagements

Das Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann ist bereits in der laufenden Gründungsphase von den o.g. Partnern (z.B. dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW, den weiteren acht Regionalmanagements in NRW und der Metropolregion Rheinland) als Partner anerkannt.
So hat das Regionalmanagement sich bereits im Mai bei der Runde der regionalen Entwicklungsorganisationen beim Wirtschaftsministerium vorgestellt und nimmt seitdem an den entsprechenden Sitzungen und informellen Abstimmungsgesprächen teil.
Gemeinsam mit den weiteren Regionalmanagements in NRW hat sich das Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann im September beim NRW Fest in der Landesvertretung in Berlin präsentiert. Auch auf der gemeinsamen Internetpräsenz der Regionalmanagements in NRW (www.regionen.nrw) ist das Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann vertreten. Es vertritt zudem die Region im Beirat der Metropolregion Rheinland.